Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

14 Vocal pieces - Mus. Hs. 1368

[S.l.], 1864

II. Thomas Tallis: Einst wandelt' ich in stiller Nacht (Original: In goinge to my naked bedde, Richard Edwards)

urn:nbn:de:bsz:31-16367

Visual Library

p sempre

Komm, komm und fühle ganz dich von mir Herzliebe, daß auf von und Kräfte

p sempre

Komm, komm und fühle ganz dich von mir Herzliebe, daß auf von und Kräfte

p sempre

Komm, komm und fühle ganz dich von mir Herzliebe, daß auf von und Kräfte

p sempre

Komm, komm und fühle ganz dich von mir Herzliebe, daß auf von und Kräfte

f

geistig daß auf von geistig daß auf von geistig von über

1. 2.

geistig daß und Kräfte geistig von über Schmerz Schmerz

geistig daß auf von geistig von über Schmerz Schmerz

geistig daß auf von geistig von über Schmerz Schmerz

Thomas Tallis.
† 1585

Andante

Soprano — mf — Licht wandelt auf in stiller Nacht, — p — da hört auf leiser

Alt — mf — Licht wandelt auf in stiller stiller Nacht, — p — da hört auf leiser Klang

Tenor — mf — Licht wandelt auf in stiller Nacht, da hört auf leiser Klang: Das Kind mit

Bass. — mf — Licht wandelt auf in stiller Nacht: das

Klang: Das Kind mit Wi— nen war es — wacht, die Mutter wiegt's und sang. Sie legt es

Das Kind mit Wimmen war es wacht, die Mutter wiegt's und sang. Sie legt es

Wimmen war es wacht die Mutter wiegt's und sang. Sie legt es

Kind mit Wi— nen war es — wacht, die Mutter wiegt's und sang. Sie legt es

sachte an die Brust, zu stil— len seine Pein. Das Kind lein trinkt auf Herzens Lust, doch

sachte an die Brust, zu stil— len seine Pein. Das Kindlein trinkt auf Herzens Lust, doch

sachte an die Brust, zu stil— len seine Pein. Das Kindlein trinkt auf Herzens Lust, doch fährt's auf

sachte an die Brust, zu stil— len seine Pein. Das Kindlein trinkt auf Herzens Lust doch

mf f

fährt's auf auf zu schreien. Die Mutter gellt: „Geschwinde schwind — die bösen Äuglein schlieff!"

mf f

fährt's auf — zu schreien. Die Mutter gellt: „Geschwind, geschwind — die bösen Äuglein schlieff!"

mf f

auf — zu — schreien. Die Mutter gellt: „Geschwind, geschwind — die bösen Äuglein schlieff!" Da

mf f

fährt's auf auf — zu — schreien. Die Mutter gellt: „Geschwind, geschwind — die bösen Äuglein schlieff!"

Da schwing und lächelt' fort — das Kind und schwellt in Schlummer sich. Die

Da schwing & lächelt' fort — das Kind und schwellt in Schlummer sich. Die Mutter

schwing und lächelt' fort das Kind und — schwellt in Schlum— mer sich. Die Mutter sprich: „Nun

Da schwing und lächelt' fort das Kind und schwellt in Schlum— mer sich. Die Mutter sprich: „Nun

Müller spricht: Nur fest ist nach, wie treu das Gesinnet sagte es macht oft ein Reue — no Groll der

Spricht: Nur fest ist nach, wie treu das Gesinnet sagte es macht oft ein kleiner Groll der

fest ist nach, wie treu das Gesin — net sagte macht oft ein kleiner Groll

fest ist nach, wie treu das Gesin — net sagte: es macht oft ein kleiner Groll der

Lie — be für — — — — — ste Mensch"

Lie — — be für — — ste Mensch"

mf

der Lie — be für — ste Mensch"

Lie — be für — ste Mensch"

John Dowland
1597.

Moderato

Sopran

mf

1 O wollt — ihr du — wollt Mit — — — leid — sehn,
2 Lie — be ist auf — und lasst — — — auf — erwachen

Alt

mf

1 O wollt — ihr du — wollt, Mit — leid — sehn,
2 Lie — be ist auf — und lasst — auf — erwachen

Tenor

mf

1 O wollt — ihr du wollt Mitleid — sehn, wollt Mit — — leid sehn — wie
2 Lie — be ist auf und lasst auf — erwachen, und lasst — auf — erwachen! — wie und

Bass

mf

1 O wollt — ihr du — wollt Mit — leid — sehn — wie und
2 Lie — be ist auf — und lasst auf — erwachen — und

wie mir das Herz so bang, wie es mir Herz und Sinne, wie kann nicht die — — — — Liebe, die
und das fällt so — — bang, wie es mir Herz und Sinne, wie kann nicht die — — — — Liebe,
wie das fällt Herz so — bang, wie es mir Herz und Sinne, wie kann nicht die Liebe, die mich be —
wie das fällt Herz so — bang, wie es mir Herz und Sinne, wie kann nicht die Liebe, — — — — — — —